

# **HINWEISE ZUR SCHRIFTLICHEN ABITURPRÜFUNG IN DEN FÄCHERN DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH UND MATHEMATIK**

## **DEUTSCH**

Die schriftlichen Abiturprüfungen Deutsch folgen in der Art der Aufgabenstellung, den beigefügten Bewertungshinweisen sowie den zugelassenen Hilfsmitteln im Wesentlichen den bisherigen Abiturprüfungen in Sachsen-Anhalt.

### **Themen und Aufgaben**

In der schriftlichen Abiturprüfung Deutsch 2017 werden Kompetenzen und Gegenstandsfelder aus folgenden Kompetenzbereichen geprüft:

- Schreiben
- Lesen
- Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen
- Sprache und Sprachgebrauch reflektieren

Dazu werden den Prüflingen vier Themen vorgelegt, von denen eines zu wählen ist:

- Thema 1: Aufgabe zur Erörterung eines pragmatischen Textes
- Thema 2: Aufgabe zur Interpretation eines epischen Textes
- Thema 3: Aufgabe zur Interpretation eines dramatischen Textes
- Thema 4: Aufgabe zur Interpretation eines lyrischen Textes

Jedes Thema besteht aus einer komplexen Aufgabe, die im Sinne der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife auf das Darstellungsganze ausgerichtet ist und die Textform verdeutlicht, die im Mittelpunkt der Aufgabe steht. Orientierungsaufgaben spezifizieren den Auftrag und sichern ab, dass Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen erbracht werden können.

Die Zuordnung der verwendeten Operatoren zu Anforderungsbereichen ergibt sich aus ihrer Funktion in der jeweiligen Aufgabe.

### **Material**

Grundlage für die Aufgaben sind Texte, die den Prüflingen in der Regel unbekannt sind und den in den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife festgesetzten Textumfang von ca. 1.500 Wörtern nicht überschreiten.

Ausgangstext für das Thema 1 ist ein kontinuierlicher pragmatischer Text, die Themen 2 bis 4 werden auf der Grundlage eines epischen, dramatischen bzw. lyrischen Textes/Textauszuges bearbeitet.

## **Bewertungshinweise**

Die Bewertungshinweise werden in der gewohnten Mehrgliedrigkeit Angaben zu den Anforderungen bzgl. der grundsätzlichen Leistungen und der themenspezifischen Leistungen enthalten. Grundsätzliche Anforderungen an die Verstehens- und Darstellungsleistung werden durchgängig als Orientierungsrahmen für „gute“ und „ausreichende“ Leistungen angegeben. Ausgewiesen werden die Wichtung der Orientierungsaufgaben, die sich aus den Beschreibungen der Aufgabenarten in den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife ergeben, sowie die Bezüge der jeweiligen Anforderungen zum Fachlehrplan.

## ENGLISCH UND FRANZÖSISCH

### a) Prüfungsteile

Die schriftlichen Abiturprüfungen in Englisch und Französisch werden im Schuljahr 2016/17 aus folgenden Teilen bestehen:

Prüfungsteil	Prüfungsdauer	
	grundlegendes Anforderungsniveau	erhöhtes Anforderungsniveau
1 Hörverstehen	Arbeitszeit 30 Minuten	Arbeitszeit 30 Minuten
2 Schreiben mit integriertem Leseverstehen	Auswahlzeit 30 Minuten	Auswahlzeit 30 Minuten
3 Sprachmittlung in die Fremdsprache	Arbeitszeit 180 Minuten	Arbeitszeit 270 Minuten

### b) Hinweise zum Prüfungsteil 1 (Hörverstehen)

Die Fachlehrer sollten zur Vorbereitung auf das Hörverstehen in der Abiturprüfung

- die Prüflinge mit den zu erwartenden Aufgabenformaten vertraut machen (Zuordnungsaufgaben, Multiple Choice, Satzergänzung, Vervollständigung von Tabellen);
- mit den Prüflingen das korrekte Verhalten während der Prüfung üben (Arbeitsmaterial vorbereiten, Geräusche vermeiden, Zeitmanagement, Handhabung der Wörterbücher, Verhalten bei akustischen und Verständnisproblemen);
- die technischen Voraussetzungen für einen reibungslosen Prüfungsablauf schaffen (Vorbereitung der Prüfungsräume, Überprüfen der Abspielgeräte und des Hörmaterials, Sitzanordnung).

Die Schulleitung stellt in Vorbereitung auf das Hörverstehen sicher, dass

- die benötigte Anzahl an CDs auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau bereitstehen;
- für alle Prüflinge angemessene akustische Bedingungen vorhanden sind (ruhige Lage, Einzelarbeitsplätze, gute Akustik, Vermeidung von Störgeräuschen);
- mindestens ein Fachlehrer der zu prüfenden Sprache pro Raum zur Prüfungsaufsicht eingesetzt wird;
- zwei Tage vor dem Prüfungstermin alle übergebenen Tonträger durch Fachlehrerinnen bzw. Fachlehrer vollständig geprüft werden und die Hardware auf Funktionsfähigkeit getestet wird.

### Ablauf am Prüfungstag

Das Hörverstehen bildet den ersten Teil der Abiturprüfung in den Fächern Englisch und Französisch.

Zu Beginn erhalten die Prüflinge Informationen zum Bearbeiten der Aufgaben zum Hörverstehen.

Um die ordnungsgemäße Durchführung des Hörverstehens zu ermöglichen, werden die Prüflinge darüber belehrt, dass während dieses Prüfungsteils als Störungen gelten:

- Essen und Trinken
- das Benutzen eines Wörterbuchs außerhalb der Pausen zum Lesen der Aufgabenstellungen und der Bearbeitungsphasen
- Zwischenfragen
- bewusste Störgeräusche

Verlässt ein Prüfling während des Hörverstehens den Prüfungsraum, so ist eine anschließende Fortsetzung des Prüfungsteils 1 nicht möglich.

Nach der Belehrung werden die Prüfungsaufgaben für den ersten Teil der Prüfung (Hörverstehen) ausgeteilt.

Die Arbeitszeit beginnt mit dem Start des Tonträgers.

Der Tonträger enthält mehrere Höraufgaben. Er wird einmal ohne Unterbrechung vollständig abgespielt.

Der Tonträger enthält Pausen zum Lesen der Aufgabenstellungen und Zeiten zu deren Bearbeitung.

Die Benutzung von ein- und zweisprachigen Wörterbüchern während dieser Lese- und Bearbeitungsphasen ist gestattet.

Am Ende des ersten Prüfungsteils werden die Unterlagen zum Hörverstehen eingesammelt.

Das Einsammeln der bearbeiteten Höraufgaben und das Bereitstellen der weiteren Prüfungsmaterialien verlängert die Gesamtdauer der Prüfung.

### **c) Hinweise zu den Prüfungsteilen 2 und 3 (Schreiben mit integriertem Leseverstehen und Sprachmittlung in die Fremdsprache)**

Diese Prüfungsteile bilden den zweiten Teil der Abiturprüfung in den Fächern Englisch und Französisch.

Es wird eine Auswahlzeit von 30 Minuten gewährt. Diese Auswahlzeit dient den Prüflingen zum einen dazu, sich einen Überblick über die Aufgabenstellungen und Materialien zu verschaffen. Zum anderen müssen Auswahlentscheidungen getroffen werden. Die Verwendung der zulässigen Hilfsmittel wie der Wörterbücher ist bereits in dieser Phase erlaubt.

Während der Auswahlzeit greifen die Prüflinge auf die Methoden zum systematischen Erschließen von Materialien und Aufgabenstellungen zurück und dürfen hierzu Markierungen sowie Notizen vornehmen.

Von den zur Wahl stehenden zwei Themen im Prüfungsteil 2 (Schreiben mit integriertem Leseverstehen) ist eines auszuwählen und zu bearbeiten. Die Prüflinge können dabei zwischen einem literarischen und einem nicht-literarischen Text wählen.

Für den Prüfungsteil 3 (Sprachmittlung) wird eine Aufgabe vorgegeben.

### **d) Hinweise zur Bewertung**

Die den Prüfungsaufgaben beigefügten Bewertungshinweise werden Aussagen zu den erwarteten Prüfungsleistungen in den einzelnen Kompetenzbereichen und zu deren Gewichtung enthalten.

Die Bewertung der Prüfungsleistung im Prüfungsteil 1 erfolgt mit Hilfe von Bewertungseinheiten, in den Prüfungsteilen 2 und 3 erfolgt sie jeweils ganzheitlich (holistisch).

Die Teilaufgaben werden dabei einem oder mehreren Anforderungsbereichen zugeordnet und beziehen sich auf einzelne Standards der „Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012).

Die Leistungen in den einzelnen Prüfungsteilen werden wie folgt zu einem Gesamtergebnis verrechnet:

<b>Prüfungsteil</b>	<b>Anteil am Gesamtergebnis</b>
1 Hörverstehen	20 %
2 Schreiben mit integriertem Leseverstehen	55 %
3 Sprachmittlung in die Fremdsprache	25 %

Schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die äußere Form führen zu einem Abzug von bis zu zwei Punkten in einfacher Wertung. Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit sind Gegenstand der fachspezifischen Bewertungshinweise in den Prüfungsteilen 2 und 3.

Bewertung des Kompetenzbereiches Hörverstehen:

- Die Menge an Bewertungseinheiten und ihre Verteilung auf die einzelnen Aufgaben werden bindend vorgegeben. Die Vergabe von halben Bewertungseinheiten ist nicht zulässig.
- Die sprachliche Qualität der Antworten wird nicht gewertet. Ausschlaggebend für die Anzahl der Bewertungseinheiten ist die Verständlichkeit der Antwort.
- Die Bewertungseinheiten werden nach folgendem Schlüssel in Notenpunkte umgerechnet:

<b>Notenpunkte</b>	<b>mindestens zu erreichender Anteil an den insgesamt zu erreichenden Bewertungseinheiten</b>
15	100 %
14	95 %
13	90 %
12	85 %
11	80 %
10	75 %
09	70 %
08	65 %
07	60 %
06	55 %
05	50 %
04	45 %
03	40 %
02	30 %
01	20 %
00	0 %

Bewertung der Kompetenzbereiche Schreiben bzw. Sprachmittlung:

- Sprache und Inhalt werden holistisch bewertet.
- Die inhaltliche und sprachliche Leistung sind bei der Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis von 40 % zu 60 % zu gewichten.

**e) Hilfsmittel**

Die bisherigen Regelungen zu den verwendeten Hilfsmitteln werden beibehalten.

## MATHEMATIK

Die schriftlichen Abiturprüfungen Mathematik folgen in der Art der Aufgabenstellung, den beigefügten Bewertungshinweisen sowie den zugelassenen Hilfsmitteln im Wesentlichen den bisherigen Abiturprüfungen in Sachsen-Anhalt. Änderungen ergeben sich aus der Orientierung an den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife.

### Anlage der Prüfungsarbeit

	grundlegendes Anforderungsniveau	erhöhtes Anforderungsniveau
<b>Pflichtaufgaben</b>		
Analysis	30 BE	35 BE
Analytische Geometrie	20 BE	25 BE
Stochastik	20 BE	25 BE
<b>Wahlpflichtaufgaben</b>		
Analysis	10 BE	15 BE
Analytische Geometrie	10 BE	15 BE
<b>Summe der BE</b>	<b>80 BE</b>	<b>100 BE</b>

Die Pflichtaufgaben sind von jedem Prüfling zu bearbeiten. Aus den beiden Wahlpflichtaufgaben wählt der Prüfling eine aus.

### Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind zugelassen:

- Zeichengeräte (einschließlich Kurvenschablonen)
- Wörterbuch, das der amtlichen Regelung der deutschen Rechtschreibung vollständig entspricht
- Formel- und Tabellensammlung (von der Fachkonferenz der Schule zugelassen)
- Taschenrechner (nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne CAS)

Die Formelsammlung muss folgenden Ansprüchen genügen:

- Sie darf weder Musterbeispiele noch Herleitungen/Beweise von Sätzen oder ähnliche ausführliche Darstellungen enthalten.
- Sie muss durch die Arbeit im Unterricht vertraut sein.

### Bewertungshinweise

Die Bewertungshinweise enthalten in der gewohnten Form Hinweise und kurze Abrisse zu möglichen Lösungswegen sowie verbindliche Vorgaben zur Verteilung der Bewertungseinheiten.